

literaturen im kontext
arabisch - persisch - türkisch

Herausgegeben von Birgit Embaló, Priska Furrer,
Angelika Neuwirth, Rotraud Wielandt und Renate Würsch

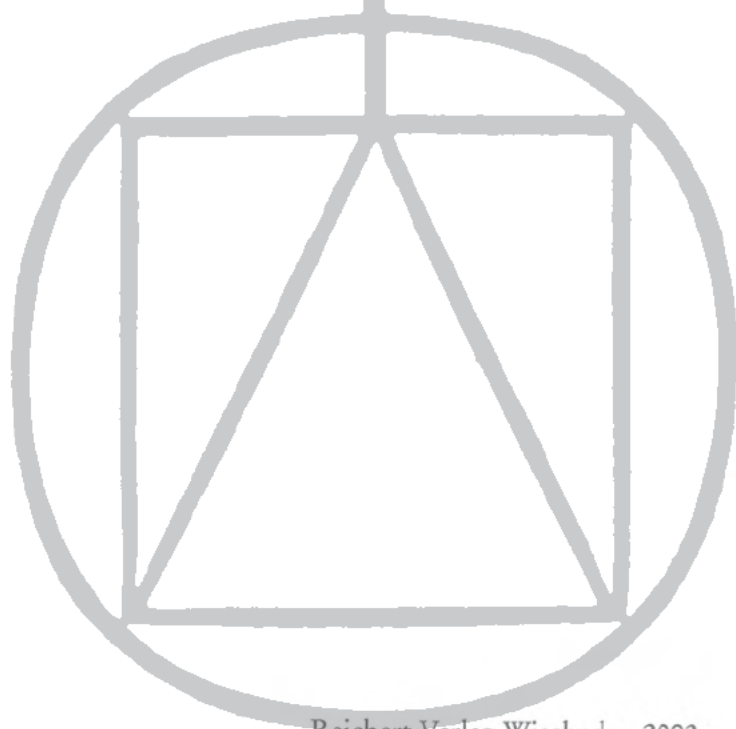
Band 10: Unsere Situation schuf unsere Erinnerungen
Susanne Enderwitz

Reichert Verlag Wiesbaden 2002

Unsere Situation schuf unsere Erinnerungen

Palästinensische Autobiographien zwischen 1967 und 2000

von Susanne Enderwitz



Reichert Verlag Wiesbaden 2002

INHALT

1. EINLEITUNG: HABEN DIE ARABER EINE AUTOBIOGRAPHIE?	1
1.1. Autobiographie und Ichbewußtsein	5
1.2. <i>Sīra</i> und <i>sīra ḍā'iya</i>	9
1.3. Die Theorie der Autobiographie	23
2. ARABISCHE UND PALÄSTINENSISCHE AUTOBIOGRAPHIE	32
2.1. Von der Zweckform zum Roman	33
2.2. Der palästinensische Sonderweg	45
2.3. Material und Methode	64
<u>A. DIE SITUATION</u>	87
3. DIE ANDERSHEIT	99
3.1. Briten, Israelis und Jordanier	103
3.2. Die Staatenlosigkeit	115
3.3. Identifikation mit der PLO	120
4. DIE PALÄSTINENSISCHKEIT	130
4.1. Namen	131
4.2. Orte	138
4.3. Volkskultur	145
5. DIE OPTIONEN	153
5.1. Kämpfen	156
5.2. <i>Ṣumūd</i>	161

5.3. Schreiben	165
<u>B. DIE ERINNERUNGEN</u>	169
6. DIE FAMILIE	178
6.1. Die <i>ḥamūla</i>	178
6.2. Familienbeziehungen	192
6.3. Familiensinn	201
7. DIE ERZIEHUNG	206
7.1. Die Ausbildung	206
7.2. Hindernisse	218
7.3. Der Bildungsauftrag	226
8. DAS ZEITZEUGNIS	233
8.1. Reminiszenzen	233
8.2. Symbole, Figuren und Schatten	238
8.3. Orientierungen	249
9. SCHLUSS: SEHEN DIE AUTOBIOGRAPHEN EINE PERSPEKTIVE?	261
9.1. Zwei Staaten für zwei Völker	265
9.2. Staat, Heimat und Fremde	268
9.3. Zwei Völker in einem Staat	275
Literaturverzeichnis	281
Register	319